



Anforderungen an das Bauen mit der Bundeswehr- von Geheimhaltung bis baufachliche Standards

Bauen für die Bundeswehr
Bundesvereinigung Mittelständischer Bauunternehmen e.V.

Ministerialdirigentin Stefanie Bongers

Köln, 24. November 2025



Gliederung

Geheimhaltung & Sicherheit

Planung und Bau im militärischen Betrieb

Baufachliche Standards

I. Geheimhaltung & Sicherheit

BUNDESWEHR IM VISIER: SICHTBARE BESCHÄDIGUNGEN AN CHRISTOPH-PROBST-KASERNE!

16.08.2024 16:51

Garching bei München - An einem Tor der Christoph-Probst-Kaserne zeugen Spuren laut **Bundeswehr** davon, dass sich jemand unrechtmäßig Zutritt verschaffen wollte. Gibt es etwa einen Zusammenhang zu dem Vorfall in Köln-Wahn?

Die Schäden an einem Seitentor seien bei einer entsprechenden Überprüfung am Donnerstag aufgefallen, erklärte ein Sprecher des Territorialen Führungskommandos der Bundeswehr in Berlin.

Es gebe jedoch keine Hinweise, dass sich jemand Zugang zu Gebäuden auf dem Kasernengelände verschafft habe, fügte der Sprecher weiter hinzu.

Auch gebe es zudem derzeit keinen erkennbaren Zusammenhang mit der möglichen Sabotage der Trinkwasserversorgung der Kaserne Köln-Wahn.



Berliner Morgenpost



Mein Bezirk ▼ Mein Verein ▼ Morgenpost Interaktiv Home Berlin Polizeibericht Panorama Sport Politik Kultur Wirtu

Home / Politik / Bundeswehr: Trinkwasser von zwei Kasernen kontaminiert? „Joni Lage übernacht“

KASERNEN ABGERIEGELT

Bundeswehr im Fokus: Trinkwasser an zwei Standorten kontaminiert?

Kaserne Köln-Wahn

Verdacht auf Sabotage gegen die Bundeswehr – kontaminiertes Leitungswasser?

Die Bundeswehrkaserne Köln-Wahn ist abgeriegelt. Nach SPIEGEL-Informationen gehen die Behörden dem Verdacht einer Straftat nach. Soldaten dürfen kein Trinkwasser entnehmen.

Von Matthias Gebauer und Marina Kormbaki
14.08.2024, 14:19 Uhr

Cyberangriff auf Bundeswehрнаhe Ingenieurbüros – VS-Daten mutmaßlich abgeflossen

Verdacht auf Spionage – Datendiebstahl betrifft

bis zu 80TB an projektbezogenen Informationen
aus sicherheitsrelevanten Bauvorhaben

Erneut Vorfall an Bundeswehr-Kaserne Köln-Wahn: Ermittlungen wegen Sabotage-Verdacht

10.01.2025, 12:53 Uhr
Von: Steffen Böhndel

Kommentare

Drucken Teilen



I. Geheimhaltung & Sicherheit

Sicherheitsüberprüfung (SÜG)



ab 16 Jahren

- mit Zustimmung der Eltern (BGB)



Aufenthalt seit mind. 5 Jahren in Deutschland

- nach § 14 Abs. 5 SÜG i. V. m. § 12 Abs. 6 SÜG kann bei kürzerer Aufenthaltsdauer ein Verfahrenshindernis vorliegen



Zuverlässigkeit

- Verdacht auf Straftaten, finanzielle Schwierigkeiten etc. können einer Einstufung entgegenstehen



**Einleitung grds. erst
nach Zuschlag**

Alternativen:



**Zugangs-
beschränkung**



**Lückenlose Begleitung
durch überprüftes
Personal**



**Ausgrenzung von
Bereichen**

I. Geheimhaltung & Sicherheit

Verfahren zur SÜ (SÜG)

Durchführung durch...



BAMAD i.A. GB BMVg

Bei Einsicht/Bearbeitung
von VS nur in Bw-
Dienststelle

BMW (Referate CZ3/CZ4) mit BfV

Bei Aufbewahrung ab VS-
VERTRAULICH in der
Firma

Antragsstellung über...



Sicherheitsbeauftragter
der jeweiligen
Dienststelle
im GB BMVg

BMW

Gültigkeit...



- bis Widerruf sofern keine Änderungen der sicherheitsrelevanten Umstände vorliegen,
- grds. Aktualisierung nach 5 Jahren und Wiederholung nach 10 Jahren (bzw. früher bei konkretem Anlass).

I. Geheimhaltung & Sicherheit

Praxisbeispiel: Flugplatz Büchel

Durchführung durch...

- Start- und Landebahn sowie Rollwege werden im Sperrbereich saniert
- Taktisches Luftwaffengeschwader 33 führt Flugbetrieb (Bw) durch
- Personal nicht vollumfänglich sicherheitsüberprüft
- Bau im aktiven Sperrbereich
- Herausforderung: viele Arbeiter, begrenzte Überprüfungen

Prozedere auf der Baustelle



Baustellenzugang wird durch ein Konzept in Abstimmung mit Truppe geregelt



Dauerhaft eingesetztes Personal legt SÜ und Einweisung vor (u.a. Passwechselperfahren)



Lieferanten und Subunternehmer werden auf Baustelle begleitet



Raumüberwachung statt Vollbegleitung

Reibungsfreier Bauablauf bei weiterhin uneingeschränktem Flugbetrieb und vertretbarem Personaleinsatz

I. Geheimhaltung & Sicherheit Kommunikation bei VS-Projekten



**Nutzung nur zugelassener, verschlüsselter
Kommunikations-plattformen (hier: Cloud for Projects
Bundeswehr (C4P Bw))**

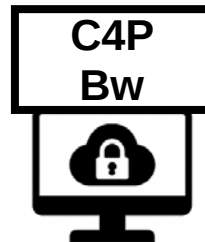
**Keine ungesicherten Clouds oder extern
administrierte Systeme**

**Differenzierte Rollen- & Rechtevergabe mit
Zugriffskontrolle**

Zusammenarbeit auf definierter (technischer) Basis



**BUNDESWEHR/
BAUVERWALTUNG**



PLATTFORM



Firma / Planungsbüro

I. Geheimhaltung & Sicherheit

„Was Unternehmen wissen müssen“



**Bearbeiterkreis stark eingeschränkt – Kenntnis nur, wenn nötig!
Weitergabe „im Haus“ nur mit Berechtigung zum Zu-/ Umgang mit VS**



**Kein Einsatz von Mitarbeitenden aus Staaten mit besonderem
Sicherheitsrisiko (§ 13 Abs. 1 Nr. 17 SÜG)**



**Strikte Trennung von VS-/ Nicht-VS-Prozessen (räumlich, technisch
und organisatorisch)**



**BSI-konforme IT & sichere Kommunikation – keine Standardcloud,
keine „Bring Your Own Device“ (BYOD)**



**Ab VS-VERTRAULICH: keine digitale Kommunikation – persönliche
Übergaben (Papier, Hardcopy) erforderlich**



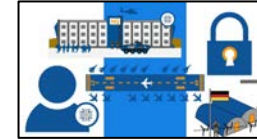
**Ausschreibungsverfahren je nach VS-Einstufung unterschiedlich
(BMW vs. BMVg)**



**Umsetzung örtlicher Vorgaben durch Kasernenkommandanten/-in
notwendig, da dieser/ diese verantwortlich und zuständig sind**

II. Planung und Bau im militärischen Betrieb

- Baumaßnahmen erfolgen in aller Regel im laufenden Truppenbetrieb
- Schleusen, Sperrzonen, Bewachung
- Zuwegung und Logistik abhängig von Liegenschaftslage, Lösungen zur technischen und/oder baulichen Ausgrenzung sensibler Bereiche



Abstimmung



Landes-
bauverwaltung

Abstimmung



Kasernenkommandanten/-in
(Vertreter der örtlichen
Truppe) und Betreiber

III. Baufachliche Standards

- Durchführung der Bauaufgaben durch die Landesbauverwaltungen als geliehene Organe im Bundesbau (Art. 87b Abs. 1 S. 3 GG, § 5b Finanzverwaltungsgesetz)
- Regelungen:
 - RBBau als zentrale Verfahrensvorgabe für den Bundesbau
 - a.a.R.d.T. (z.B. DIN Normen)
 - Ergänzende Regelungen der Bundeswehr zur Effizienzsteigerung:
 - Standard-/Wiederholungs- und Typenplanungen (z. B. Unterakunftsgebäude)
 - GU-Vergabe in funktionaler Ausschreibung

